

Unentschieden gegen Burghausen

Auch im 10. Spiel in Folge blieb der FV Illertissen ungeschlagen. Allerdings musste er sich mit einem torlosen Unentschieden gegen Wacker Burghausen zufrieden geben. Dies war aber eher ein Verlust von zwei Punkten, denn der Gewinn eines Zäblers. Denn fast über die gesamte Spielzeit machten die Illertisser das Spiel, doch das Runde wollte einfach nicht in das Eckige. Es gelangen auch immer wieder gute Kombinationen, doch es scheiterte oft am letzten Pass. Eine erfreuliche Meldung von Sportvorstand Karl-Heinz Bachthaler hatte es vor dem Spiel gegeben, denn Sebastian Enderle, einer der Leistungsträger verlängerte bereits seinen Vertrag. Auch er versuchte mit seinen Vorstößen immer wieder, seine Stürmer in Position zu bringen. Doch entweder sie waren von ihren Gegenspielern so gut abgeschirmt oder sie waren im Abschluss nicht konsequent genug. Vor allem in der ersten Hälfte hatten die Illertisser richtig gut gespielt, es fehlte nur ein Tor. Sie waren immer wieder auf dem Vormarsch, der Gegner konnte sich kaum lösen. Doch immer wieder rollte, kugelte der Ball am Mitspieler bzw. am Tor vorbei. Dies sah man schon nach wenigen Minuten beim Solo von Nicolas Jann oder kurz darauf bei dem 18-Meter-Schuss von Maurice Strobel. Er war für den gelb gesperrten Marco Hahn ins Team gekommen, Oktay Leyla für den verletzten Daniel Lang. Benedikt Krug ersetzte erneut Kapitän Manuel Strahler. Die größte Chance in den ersten 45 Minuten hatte in der 18. Minute Oktay Leyla, der allein vor Torhüter Franco Flückiger vergab. Weitere Versuche, ein Kopfball von Maurice Strobel(28.), ein Flachschuss von Pedro Allgaier(39.) oder ein Gewaltschuss von Moritz Nebel(41.) brachten ebenfalls nicht die erhoffte und angestrebte Führung. In der 43. Minute schien der FVI für seine Bemühungen belohnt zu werden, doch der Treffer von Nicolas Jann wurde wegen abseits nicht gegeben. Chancen der Gäste gab es eigentlich keine, die Schussversuche von Tim Sulmer und Sascha Marinkovic brachten keine Gefahr. Mit Beginn der zweiten Hälfte wurden die Gäste aber etwas stärker und die Illertisser mussten bei ihrem ständigen Anrennen auf Konter aufpassen. Bei ihnen hatten Moritz Nebel(62.), der etwa am Elfmeterpunkt freistehend nochmals abspielte oder Nicolas Jann mit einem Schlenzer(67.) kein Abschlussglück.

FV Illertissen:Kielkopf – Allgaier, Rupp, Krug, Enderle – Strobel(65. Pangallo), Nebel, Weiss, Jann-Nollenberger, Leyla(83. Gouveia-Rodrigues)

Zuschauer:340

Schiedsrichter:Christopher Schwarzmann(Scheßlitz)

Gelbe Karten:Leyla, Weiss, Nebel(I)-Hofstetter, Hingerl(B)

Stimmen:

Patrick Mölzl (Trainer SV Wacker Burghausen): "Wir sind zufrieden mit dem Punkt. In der ersten Halbzeit war Illertissen sehr spielstark. Nach dem 1860-Spiel aus der vergangenen Woche fehlte uns wohl etwas die Spannung. In der zweiten Halbzeit lief es dann besser für uns, obwohl der FV weiterhin spielbestimmend war. Wir haben dann mit Leidenschaft verteidigt und uns so den Punkt verdient."

Ilija Aracic (Trainer FV Illertissen): "In der ersten Halbzeit haben wir gut gespielt. Es hat nur das Tor gefehlt. Wir hatten den Gegner gut im Griff, aber der Abschluss war nie da. Im zweiten Abschnitt haben wir leider die Riesenschance mit dem Kopfball nicht genutzt. Je länger dann das Spiel gedauert hat, desto ausgeglichener wurde es. Hinterher musst du aufpassen, dir nicht noch einen Konter zu fangen. Da musst du dann sehen, dass du hinten gut stehst. Heute müssen wir mit dem Punkt zufrieden sein. Wir haben aber immerhin wieder zu null gespielt und sind seit 10 Spielen ungeschlagen."